

Datenschutzinformation

- Informationspflicht gemäß Artikel 13 EU DS-GVO -

zur Erhebung von personenbezogenen Daten

Verarbeitungstätigkeit	Bestattungen auf den gemeindlichen Friedhöfen
Erhebende Stelle	Gemeinde Gerstetten Wilhelmstr. 31 89547 Gerstetten
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Bürgermeister der Gemeinde Gerstetten
Behördl. Datenschutzbeauftragter	datenschutz@gerstetten.de
Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die personenbezogenen Daten werden aufgrund von § 40 BestattG BW zum Zweck der Bestattung, beim Erwerb einer Grabstelle, zur Verlängerung/Übernahme des Grabnutzungsrechts, zum Antrag auf Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmals und bei der Erhebung von Friedhofsgebühren erhoben und verarbeitet.
Geplante Speicherdauer	Die Daten werden für 30 Jahre gespeichert.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten	interne Finanzbuchhaltung Bestattungsunternehmen und Krematorium
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DS-GVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DS-GVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DS-GVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DS-GVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.